

---

**Vorsitz: Rumänien****846. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 22. Februar 2017  
  
Beginn: 10.05 Uhr  
Unterbrechung: 13.00 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr  
Schluss: 15.25 Uhr
  
2. Vorsitz: Botschafter C. Istrate  
D. Şerban
  
3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:  
  
Punkt 1 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG: POLITISCH-  
MILITÄRISCHE AKTIVITÄTEN DER OSZE-  
MISSIONEN  
  
– *C. Lonsdale, Stellvertretender Direktor für Strategische Unterstützung am KVZ*  
  
– *Botschafter J. Moore, Leiter der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina*  
  
– *Botschafter V. Verba, OSZE-Projektkoordinator in der Ukraine*  
  
Vorsitz, Stellvertretender Direktor für Strategische Unterstützung am KVZ, Leiter der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina, OSZE-Projektkoordinator in der Ukraine, Malta – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Georgien, Moldau und der Ukraine) (FSC.DEL/39/17), Ukraine (FSC.DEL/41/17), Vereinigte Staaten von Amerika, Bosnien und Herzegowina, Kanada, Armenien, Belarus, Georgien, Russische Föderation

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

*Die Lage in der und um die Ukraine:* Ukraine (FSC.DEL/42/17), Malta – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau und San Marino) (FSC.DEL/40/17), Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Russische Föderation (Anhang)

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Unterrichtung über die multinationale Übung „Saber Guardian 2017“ vom 8. bis 22. Juli 2017:* Vereinigte Staaten von Amerika, Rumänien, Deutschland
- (b) *Einladung zur „Barbershop Conference“ am 7. März 2017 (SEC.DEL/58/17 OSCE+):* Island
- (c) *Aufnahme eines strukturierten Dialogs im Anschluss an die Ministerratserklärung „Von Lissabon bis Hamburg – Erklärung zum 20. Jahrestag des Rahmens für Rüstungskontrolle der OSZE“ (MC.DOC/4/16/Corr.1):* Österreich

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 8. März 2017, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**846. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 852, Punkt 2 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit den heutigen Erklärungen einiger Delegationen hält es die Delegation der Russischen Föderation – soweit es die Krim betrifft – für notwendig, Folgendes festzustellen:

Die Ausrufung der Unabhängigkeit der Republik Krim und ihr Beitritt zur Russischen Föderation waren der legitime Ausdruck des Rechts des Volkes der Krim auf Selbstbestimmung in einer Situation, als sich in der Ukraine mit Unterstützung von außen ein gewaltsamer Staatsstreich ereignete und radikale nationalistische Elemente starken Einfluss auf die Entscheidungen im Land ausübten, was seinerseits dazu führte, dass die Interessen der ukrainischen Regionen und der russischsprachigen Bevölkerung ignoriert wurden.

Die multiethnische Bevölkerung der Krim traf mit überwältigender Stimmenmehrheit in einer freien und fairen Willensbekundung die entsprechenden Entscheidungen. Der Status der Republik Krim und der Stadt Sewastopol als Föderationssubjekte der Russischen Föderation ist irreversibel und steht nicht zur Diskussion. Die Krim ist und bleibt russisch. Das ist eine Tatsache, mit der sich unsere Partner abfinden müssen.

Dieser Standpunkt gründet sich auf das Völkerrecht und steht mit diesem voll und ganz im Einklang.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender, und ersuche, diese Erklärung dem Journal der heutigen Sitzung beizufügen.